



# **IKT-Einsatz in Haushalten und von Personen in Österreich 2005**

## Allgemeines

Die Erhebung "IKT-Einsatz in Haushalten und von Personen 2005" wurde im Februar und März 2005 mittels Telefoninterviews mit CATI durchgeführt. Die Stichprobe war eine Substichprobe des Mikrozensus des Befragungszeitraums.

## Statistische Einheit

Den EUROSTAT-Empfehlungen bezüglich der statistischen Einheit wurde vollkommen entsprochen. Auf Haushaltsebene wurde nur Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren in die Erhebung einbezogen, auf Personenebene wurden nur Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren befragt.

## Soziodemographische Merkmale

Alle soziodemographischen Variablen wurden aus dem Mikrozensus des ersten Quartals 2005 entnommen. Item non-responses bezüglich dieser Merkmale wurden bereits im Rahmen des Mikrozensus imputiert.

## Unit non-response

### Haushalte

Es gab 24 Fälle, in denen Antworten von Personen in einem Haushalt vorhanden waren, der Haushalt aber auf die Haushaltsfragen nicht geantwortet hat. In diesem Fall wurden mittels Hot-Deck die fehlenden Haushaltsantworten imputiert. Die dafür verwendeten Variablen waren die Bundesländer (NUTS2-Region) und die Haushaltsgröße. Es war während des Imputationsprozesses sichergestellt, dass jeder Datensatz nur einmal als Spenderdatensatz zum Einsatz kommt.

### Personen

In jenen Fällen, in denen nicht alle Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren eines teilnehmenden Haushalts die Personenfragen beantwortet haben, wurden die fehlenden Personenantworten imputiert. Hier wurde ebenfalls ein Hot-Deck-Verfahren mit folgenden Variablen angewendet: Geschlecht, Alter, höchste abgeschlossene Ausbildung, Lebensunterhalt und Siedlungstyp. Es war während des Imputationsprozesses sichergestellt, dass jeder Datensatz nur einmal als Spenderdatensatz zum Einsatz kommt. Insgesamt wurden 574 Personendatensätze vollständig imputiert.

## Item non-response

Wenn fehlende item non-responses durch logische Folgerung ergänzt werden konnten, dann wurde dies während der Plausibilitätskontrolle durchgeführt. Falls dies nicht möglich war, wurden folgende Methoden angewendet:

### Haushalte

Grundsätzlich wurden item non-responses auf Haushaltsebene nicht imputiert, nur Frage H4 – Verbindungstechnik für den Internet-Zugang wurde mittels einer linear gewichteten Distanzfunktion ergänzt. Es betrifft dies die Merkmale h\_mod, h\_isdn, h\_dsl, h\_bboth und h\_mphnar. Als Variablen dienten die Haushaltsgröße, der Siedlungstyp und die Bundesländer (NUTS2-Region). Alle anderen item non-responses wurden als „Weiß nicht“ oder „Nichts davon“ klassifiziert.

### Personen

Alle item non-responses auf Personenebene wurden mit einem nearest-neighbour-Verfahren imputiert. Für die linear gewichtete Distanzfunktion wurden die Variablen Geschlecht, Alter, höchste abgeschlossene Ausbildung, Lebensunterhalt und der Siedlungstyp herangezogen.

## **Datenstruktur**

Der Datenfile enthält sowohl Haushalts- als auch Personendaten. Am File sind Daten von 3113 Haushalten und 6578 Personen verfügbar. Der Schlüsselbegriff für die Haushalte ist die Variable asbhh, für die Personen die Variable asbper.

Da keine Personendaten für Personen außerhalb der Altersgruppen von 16 bis 74 Jahren am File vorhanden sind, sind die Haushalte nicht vollständig. Es gibt jedoch ein Merkmal Haushaltsgröße (bhhgr).